

GROßBRITANNIEN

Umsetzung der Einfuhrkontrollen ab Juli 2022

(Implementation of July 2022 Import Controls)

Quelle: Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten des Vereinigten Königreichs vom 29. April 2022

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Englischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 04.05.2022)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Umsetzung der Einfuhrkontrollen ab Juli 2022

...möchten wir Ihnen mitteilen, dass in diesem Jahr keine weiteren Einfuhrkontrollen für EU-Waren, einschließlich Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, eingeführt werden und die Wirtschaft ihre Vorbereitungen in Bezug auf die Juli-2022-Frist einstellen können. Die Regierung wird im Herbst ein Modell für das neue Regime der Einfuhrkontrollen an der Grenze vorstellen und strebt Ende 2023 für dessen Anwendung an.

Die Regierung hat angekündigt, dass das neue Modell gleichermaßen für Waren aus der EU wie aus dem Rest der Welt gelten wird. Es basiert auf einer angemessenen Risikobewertung mit einem verhältnismäßigen, risiko-basierten und technologisch fortschrittlichem Ansatz für Kontrollen. Dazu gehören das Single Trade Window, das ab 2023 in Betrieb gehen wird, die Schaffung eines Ecosystem of Trust zwischen der Regierung und der Wirtschaft und andere Änderungsvorhaben als Teil unserer "2025 Borders Strategy".

Diese Entscheidung berührt nicht bereits bestehende Kontrollen, die im Januar 2021 und 2022 aufgenommen wurden. Das heißt:

- Importeure von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen mit hohem Risiko müssen weiterhin mit ihren EU-Pendants zusammenarbeiten, um ein Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ) zu erhalten, und die Anmeldung der Ware vorlegen, bevor sie in Großbritannien ankommt.
- Die Einfuhrkontrollen dieser Waren erfolgen weiterhin am Bestimmungsort.
- Importeure untersuchungspflichtiger und anzumeldender Erzeugnisse und von Schnittblumen müssen ihre Waren weiterhin vor der Ankunft in Großbritannien anmelden.

Das heißt, dass folgende Kontrollen, die ab Juli 2022 erfolgen sollten, nun nicht eingeführt werden:

- Einfuhrkontrollen von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen mit hohem Risiko werden nicht mehr an die Grenzkontrollstellen verlegt, sondern erfolgen weiterhin am Bestimmungsort.
- Geregelte und anzumeldende Erzeugnisse und Schnittblumen werden ab Juli nicht kontrolliert und brauchen kein PGZ.
- Waren mit geringem Risiko (Artikel-73-Ware) brauchen ab Juli nicht angemeldet zu werden.
- Vermarktungsstandards und Bioeinfuhranforderungen für Einfuhren aus der EU brauchen ab Juli 2022 nicht mehr angewendet zu werden.

– Sicherheitserklärungen für EU-Importe.

...

Professor Nicola Spence
UK Chief Plant Health Officer